# Empfehlung für unser Praxispersonal in der Coronakrise

Wie die nächsten Wochen ablaufen werden, wissen auch wir Ärzte nicht. Der Betreib wird solange wie möglich aufrecht erhalten. Unserem Versorgungsauftrag müssen wir nachkommen. Die Patientenzahlen werden wahrscheinlich geringer sein als sonst. Wir werden versuchen die Sprechstunden anzupassen – weniger Personal und vor allem eine schnellere Durchlaufzeit.

Wir haben Empfehlungen und Hinweise für unsere Mitarbeiter zusammengestellt. Das Vorgehen kann sich im Laufe der Zeit ändern, je nachdem was sich bewährt und was nicht funktioniert.

* Jede Praxisassistentin hat die Möglichkeit jetzt oder später Urlaub oder FZA zu nehmen.   
  V.a. Mitarbeiter mit Kindern, die betreut werden müssen.
* Assistentinnen, die Fieber haben, krank sind oder sich krank fühlen, sollten sich vom Hausarzt (telefonisch) arbeitsunfähig schreiben lassen und sich dann abmelden.
* Jeder Arzt hat die Möglichkeit jetzt oder später Urlaub zu nehmen.
* Arbeitsplan kann erst nach Feststellung, wer arbeiten will und kann, festgelegt werden.  
  Für jede Woche erstellen wir einen Notfall-Dienstplan.
* Wir empfehlen eine Pneumokokken Impfung für alle Mitarbeiter, die noch keine haben.
* Es sollten möglichst keine öffentlichen Verkehrsmittel auf dem Weg in die Praxis benutzt werden.  
  Auch die Benutzung des Aufzugs sowie des Treppengeländers sollte vermieden werden.
* Möglichst kein Zusammensitzen in der Küche, Röntgen, Büro, Aufenthalt etc.  
  Bitte vermeiden Sie diese Sozialkontakte auch im Praxisteam.
* Alle sollten eine Brille tragen, keine Kontaktlinsen, möglichst wenig sprechen.  
  Nicht-Brillenträger Supermarktbrille mit 0 dpt. oder Schutzbrille.
* Es wird ein Mundschutz zur Verfügung gestellt, der getragen werden kann -   
  insbesondere an der Anmeldung.
* Rezepte + Überweisungen + AUs unverzüglich ausstellen.   
  Keine Diskussion, Belehrung oder Kontrolle.
* Patienten sollten mit Abstand (1-2 m) voneinander Sitzen, Stuhlanzahl wird entsprechend reduziert. Wir versuchen Wartezeiten auf Minimum reduzieren.
* Röntgen nur dann wenn dringlich notwendig.
  + An der Eingangstüre, im Aufzug und an den Praxistüren werden Schilder zu Hygienemaßnahmen und Verhaltensmaßnahmen angebracht:   
    *Hinweis an unsere Patienten mit Erkältungssymptomen oder Fieber:  
    Bitte Praxis nicht betreten! Wenden Sie sich telefonisch an Ihren Hausarzt!*
* Sollte dennoch ein Patient mit Erkältungssymptomatik die Praxis betreten, bitte isolieren!

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr Praxisteam

16.03.2020